



# Der Julierturm wächst in die Höhe

Die neue Spielstätte des Origen-Festivals ist schon als Baustelle eine Attraktion. Heute Abend wird im zu drei Vierteln fertigen Gebäude auf dem Pass erstmals getanzt.

## von Ruth Spitzenfeil

Es passiert etwas auf dem Julier. Die ungewöhnlichste Baustelle des Kantons macht unübersehbar Fortschritte. Viele Ausflügler und Ferienreisende halten ihre Autos an, um zu schauen und Fotos zu machen. Nachdem der ganz aus Holz gefertigte rote Turm

Ende Juni in 40 Einzelteilen auf den Pass befördert worden war, wird er nun von einem riesigen Kran zusammengesetzt. 24 Meter hat das Bauwerk inzwischen erreicht. Laut Enrico Uffer, dessen Holzbaufirma das Werk ausführt, liegt man bisher gut im Zeitplan und hofft, am 21. Juli das Dach

aufzusetzen. Heute werden die Origen-Choreografin Yuka Oishi und ihre Tänzer die Baustelle erstmals bespielen und einen Einblick geben in das, was am 31. Juli eröffnet wird.

**«Tanz auf Baustellen». Heute  
Mittwoch, 12. Juli, um 18.30 Uhr.  
Postautos von Bivio und St. Moritz**



Baustelle als Theater: Der Kran hieft eines der Module auf den Origen-Turm.

Bild Ruth Spitzenfeil